

Der letzte Auftrag

4 Mädchen die bei Akatsuki alles durcheinander bringen.

Von Namiko__x3

Kapitel 5: Kein Entkommen

„Und wegen den paar Pissnelken macht Pein so nen Aufriss. Kakuzu, sag doch auch mal was.“ Hidan drehte sein Kopf, immer noch lächelnd, in Kakuzus Richtung. Fuummmp!!!! Ein Pfeil schlug in Hidans Oberkörper ein und Vibrierte immer noch als Hidan auf ihn blickte.

„Auutsch, das tut ziemlich weh.“ Hidan richtete sich auf und schaute die Mädchen böse an. „WELCHE VON EUCH SCHLAMPEN WAR DAS??? Verdammt tut das weh.“ Kakuzu stand mit den Armen ineinander verschränkt da und schaute seinen Partner genervt an. „Wenn ich raten müsste würde ich sagen das es die mit dem Bogen war, Hidan. Denk mal drüber nach.“

„Ihr blöden Wichser, verpisst euch. Ich kümmerge mich um die 3. Ich habe noch ne Rechnung mit der einen offen. Ich bin fast 2 tage hinter ihr her gewesen.“ mischte sich Kisame jetzt ein.

„Pein hat uns benachrichtigt das er die 3 lebend haben will. Wir sollten euch hier abfangen. Ihre Freundin scheint sie zu vermissen.“ Kakuzu schaute jetzt zu den verwirrt blickenden Mädchen.

„Ihr habt Namiko? Wo.....?“ Noriko wirkte erschrocken.

„Vielleicht bluffen sie nur. Namiko lässt sich nicht so leicht gefangen nehmen. Du kennst sie.“ Midori versuchte Noriko Mut zu zu sprechen während sie ihren Bogen weiterhin gespannt hielt.

Sanako nickte Midori zustimmend zu: „Ich kanns mir auch nicht vorstellen. Die ist flinker als ich.“

„FINDEST DU SARKASMUS IST JETZT ANGEBRACHT, KAKUZU? NATÜRLICH WEISS ICH WER GESCHOSSEN HAT. ICH BIN DOCH NICHT UNTERBELICHTET.“ schrie Hidan während er sich den Pfeil aus dem Körper zog.

„Schön das hier zumindest einer davon überzeugt ist, Hidan.“ sagte Kakuzu.

Während ihre Gegner sich anschrien wandte sich Noriko an die anderen Mädchen: „Ihr wisst wo der Treffpunkt ist. Wir sollten uns aufteilen. Zusammen schaffen wir die 3 nicht. Haltet die Augen auf ob ihr Namiko seht.“ Jetzt schaute sie zu Sanako. „Immer noch derselbe Treffpunkt wie vorher, okay?“

„Ich bin nicht so dumm wie der da“. Sagte Sanako mit blick zu Hidan

Noriko gab das Zeichen und Midori schoss einen Pfeil gen Himmel. Der Pfeil wurde immer langsamer bis er fast in der Luft zu stehen schien. Dann, ohne auch nur irgendein Geräusch von sich zu geben leuchtete Pfeil so Hell auf das die drei Akatsuki Mitglieder, die dem Pfeil mit ihren Blick folgten, dachten sie würden in 20 Sonnen

gleichzeitig Blickten. Die Mädchen sprangen auseinander und flohen in den anliegenden Wald.

„Scheisse. Ich bin blind. Was hat die hexe da gemacht?“ schrie Hidan

„Sie sind in den Wald geflohen. Wir müssen ihnen hinterher.“ Kakuzu hatte mitbekommen wie die drei geflohen. „Denkt dran, er will sie alle lebend. Das hat oberste Priorität.“

Die 3 sprangen den Chakras der Mädchen hinterher

Sanako spürte wer ihr auf den Fersen war. Es war der gleiche Verfolger des letzten tages. Und er holte schnell auf. Sie überlegte sich was sie tun sollte. Ihre Kräfte verließen sie. Viel zu lange war sie jetzt schon auf der Flucht und ihr Tempo nahm rapide ab. Sollte sie sich dem Fischtypen zum Kampf stellen oder darauf hoffen das ihm die Puste ausgeht. Er hatte Unmengen an Chakra.

„Mensch Sanako denk nach wie werde ich den bloß wieder los, ich konnte ihn gestern schon nicht abschütteln und langsam geht mir die puste aus.....na ganz toll.“ Sanako beschleunigte noch mal ihr Tempo, was ihr aber nicht wirklich gelang. Aber eine andere Option als sich ihm jetzt mit dem Rest an Chakra zu stellen blieb ihr nicht mehr.

„Nun bleib doch stehen. Ich bin es Leid dir hinterher zu jagen, ich bekomme dich so oder so.“ hörte sie ihren Verfolger ihr hinterher rufen.

Sie blieb stehen und wandte sich Kisame zu. „Jetzt oder nie.“ Sie zog ihr Katana und stellte sich in Kampfposition.

„So ist es brav. Mein Kollege meinte zwar ich soll dich nicht Töten..... aber das dir ein Paar Körper teile fehlen scheint nicht so wichtig zu sein.“ sagte Kisame der nun wenige Meter vor ihr stand mit einem Grinsen.

„Wenn du glaubst das ich kein Gegner für dich bin, muss ich dich enttäuschen, denn ich werde dir schon zeigen wozu ich fähig bin. Oder glaubst du ich lass mich von einem Fisch fertig machen?“ ohne noch ein weiteres Wort stürmte Sanako nun auf denn Fischmenschen los.

„Ich glaube du unterschätzt mich sehr du kleine Schlampe, ich werde dir schon zeigen das man mir Respekt entgegen zu bringen hat.“ nun stürmte Kisame ihr entgegen. Sanako wich seinem für sie, komischen Schwert, aus. Nur eine Haarsträhne erwischte er von ihr.

Sanako stellte sich nun mit ihrem Katana in offener Haltung hin, ihr Schwert locker in ihrer Rechten Hand zeigte Richtung Boden. „Respekt vor einem Fisch, das ich nicht Lache.“

Nun Stürmte Kisame wütend auf sie zu. Was er nicht wusste war, das Sanako sich durch das Jutsu des Tausches (Kawarimi no Jutsu) nicht ihm gegen über befand, sondern auf einem Ast, in einem Baum der hinter ihrem Double stand.

Kisame hingegen bemerkte erst jetzt wo sie wahr und nur ein Double vor ihm stand. Er stürmte nun auf die im Baum verschlaufende Sanako zu, die sich mit einem schnellen Sprung nun auf den Baum der ihr gegenüber stand rettete. „Ich sagte doch du sollst mir Respekt....SCHEISSE BLEIB STEHEN!“ Kisame wurde nun noch wütender als vorher. Sie brachte ihm nicht, wie sonst all seinen andere Gegner, den gewünschten Respekt entgegen. Nein dieses kleine Mädchen scheint nicht den funken Respekt und schon gar keine Angst zu haben.

„So ein Mist....scheiße verdammt.....ich habe keine Kraft mehr, und dem geht nicht mal die puste aus. Braucht der nicht mal Wasser oder so was?“ nun wurde sie sich

langsam bewusst das sie keine Chance mehr hatte, aber aufgeben niemals.

Sie blieb nun stehen bei einem kleinen Bach, und merkt das er gleich wieder bei ihr war. „Was mach ich den jetzt, ich kann die Mädchen doch nicht ihn Stich lassen, aber ich kann nicht mehr. Auch wenn ich nicht so schnell wie die anderen Mädchen bin, bin ich gegen sonst jeden Gegner angekommen. Ausgerechnet bei dem schaffe ich es nicht, und Midori meinte noch das er nicht mal der schlimmste ist. Bitte, ihr musst Glück haben denn ich schaffe es nicht.“ Sanakos Gedanken wirbelten und fanden nun den sich immer näher kommenden Kisame.

„Na, hast du endlich kapiert das du keine Chance gegen mich hast?“ Grinsend ging Kisame, mit Samehada (seinem Schwert) das nun auf Sanako gerichtet war, auf sie zu. „Ich werde nie aufgeben. Merk dir das.“ Sie wirkte entschlossen und richtete ihr Katana auf den Blauhäutigen.

„Na wenn das so ist.....Jutsu des Wassergefängnis (Suiro no Jutsi)“ Kisame grinste selbst gefällig, als er Sanako mit einem riesigen Wasserball umschloss.

„So und jetzt kommst du mit du kleine Hexe. Bin ja mal gespannt was Pein von euch Weibern will.“ Kisame schlug seiner Gegnerin durch das Wasser mit der Handkante in den Nacken. Sanako ging k.o bevor er sie sich über die Schulter legte und sich auf denn weg zum HQ machte, das gar nicht nicht so weit entfernt war.

Midori hörte noch immer das Gejammer ihres Verfolgers. „Bleib stehen.“ rief ihr Gegner ihr immer wieder zu.

„Der ist doch echt nicht ganz dicht. Glaubst der wirklich ich bleib stehen, oder hat der ein natürliches Mitteilungsbedürfnis?“ dachte Midori leicht Kopfschüttelnd. „Scheiße was ist das denn?“ Midori weitete ihre Augen während sie fast von den drei Klingen einer Sense erwischt wurde die zu ihren Glück aber in einen Baum rasselte. „Na ist ja mal super, ich hab immer mit den Freaks zu tun. Das muss dieser Hidan sein der Unsterblich ist.....na ganz toll. Wenn ich den nicht abhänge kann muss ich mir was einfallen lassen. Sonst seh ich alt aus“ Midori erhöhte ihr Tempo noch mal, als die Sense schon wieder nur knapp ihren Kopf verfehlte.

„Sag mal hat dein Kollege nicht gesagt du sollst mich Lebend fangen.“ rief Midori sauer ihrem Verfolger zu.

„Ich glaube du solltest dein Maul mal nicht so weit aufreißen, du hast mir einen Scheiß Pfeil in den Bauch geschossen. Hast du eine Ahnung wie weh das tut?“ jammerte Hidan der wieder seine Sense auf Midori warf, die ihr gerade noch so ausweichen konnte.

„Du musst dich nicht beklagen, ich habe deine Leber getroffen und dir tut´s nur weh. Ein anderer wäre dran gestorben.“ Midori musste scharf nachdenken wie sie diesen Idioten wieder los werden würde. Sie hatte keine zeit sich mit ihm hier rum zu plagen, so wie sie Sanako kannte befand die sich schon in Schwierigkeiten.

„Na na, so nachdenklich?“ Hidan tauchte nun direkt vor Midori auf und holte mit seiner Sense aus. Midori die nicht auf das Geschehen achtete, sondern mit ihren Gedanken bei ihrer besten Freundin war, hatte ihn nicht bemerkt und konnte gerade noch hoch springen um ihrerseits 2 Kunais auf Hidan zu werfen. Er blockte die Kunais mit dem Seil an dem die Sense hing ab.

„Und mich hält man für dumm. So meine Süße ich glaube wir beide haben noch ne Rechnung offen, die wir jetzt begleichen können.“ Ein hinterhältiges Grinsen schlich sich auf sein Gesicht.

„Ich gebe zu ich habe dich unterschätzt, aber ich glaube nicht das du das recht hast mich deine Süße zu nennen.“ Midori zog mit einer unglaublichen Schnelligkeit ihr Katana und rammte es ihren Gegner durch den Brustkorb und drückte ihn nach hinten gegen einen Baum. Dann rammte sie es samt Hidan in den Baum, der nun fest hing. „So ich glaube du sagst mir jetzt wo meine Freundin ist oder ich werde dir zeigen das dir deine Unsterblichkeit nichts nützt. Zur Not reiße ich dich in stücke und verteil dich sonstwo.“ Midori wurde nun sichtlich zornig.

Hidan stand nur da und grinste „Was denkst du dir eigentlich dabei mir schon wieder was durch den Körper zu jagen, und dann soll ich dir noch Verraten wo deine dumme Freundin ist.“

KLATSCH!!!!!!

Jetzt hatte er einen rotleuchtenden Handabdruck im Gesicht.

„Glaub mir Süße wenn ich dich nicht zu Pein bringen müsste würde ich dich sofort meinem Gott Jashin opfern.“ grinste er sie an. „Ich spiele gerne mit meinen opfern, aber jetzt reicht´s mir meine Süße.“ mit eine Kräftigen ruck zog er sich das Katana aus den aus dem Brustkorb und stürmte auf Midori zu, die sich ihm nun mit zwei Kunai entgegen stellte.

Er blieb abrupt stehen, was Midori stutzig machte. „Ich will dir nicht wirklich weh tunalso gib auf.“

Midori zog eine Augen braue hoch und blickt ihr gegenüber nur perplex an. „Bitte wie? Ich dachte wir haben noch ne Rechnung offen und du würdest mich gerne Jashin Opfern, oder leidest du an Gedächtnisverlust?“

Hidan ging nun langsam auf sie zu und warf ihr, ihr Katana vor ihre Füße. „Du hast keine andere Wahl wenn du deine Freundin noch mal sehen willst.“ Er blieb etwa zwei Meter vor ihr Stehen.

Midori überlegte was sie nun tun sollte. Sie wusste nicht ob er lügt um sie in eine Falle zu locken, oder ob er die Wahrheit sagte. Aber wenn er die Wahrheit sagte den musste sie entkommen um die anderen Mädchen zu finden. Zu dritt könnten sie mehr ausrichten. „Ich glaube dir kein Wort, ich kenne meine Freundin auch wenn es dieser Uchiha ist,.... sie ist schnellDU LÜGST.“ Midori wendete ihren Blich von ihrem Gegner ab. Sie schaute auf die Umgebung. Zu Fliehen hatte keinen Sinn, also was sollte sie nun tun.

„Ich Lüge nicht. Wir haben deine Freundin und glaub mir, ich kann ungemütlich werden wenn du nicht freiwillig mit kommst.“ Hidan wurde langsam ungeduldig und der Ton seiner Stimme verschärfte sich.

„Ok, ich werde mit kommen.“ Midori hatte keine andere Wahl. Sie brauchte Zeit um einen Plan zu Schmieden ihm zu entkommen. Also würde sie im nun vorgaukeln das sie mit ihm geht.

„Na geht doch.“ Er ging nun langsam auf sie zu und um sie außer Gefecht zu setzen.

„Ich bin schon groß, ich kann alleine gehen“ Midori musste sich etwas einfallen lassen das er sie ja bei Bewusstsein ließ.

„Ok, aber wenn wir in der nähe sind werde ich dir die Augen verbinden müssen. Ist mir auch ganz recht, denn brauche ich dich nicht schleppen.“ grinste er die Blonde an.

Seit nun etwa zehn Minuten war sie nun schon mit ihm unterwegs, und ihr fiel nichts ein um sich aus dieser Lage befreien zu können. Keiner ihrer früheren Gegner waren Unsterblich. Sonst fiel ihr doch auch immer etwas ein aber jetzt....sie hoffte das die andere es geschafft hatten.

„Sag mal wie heißt du?“ fragte Hidan neugierig.

„Kann dir doch egal sein oder?“ sagte Midori genervt.

„Jetzt sei mal nicht so zickig nur weil ich dir überlegen bin.“ Hidan blieb nun vor ihr stehen.

„Du mir überlegen? Schon klar.“ kam es nun sarkastisch von ihr.

„Willst du mich verarschen?“ fragte Hidan sauer.

„Nein das würde ich bei so einem `Genie` wie dir doch niemals wagen.“ sagte Midori grinsend. „Ich habe dich höflich gefragt, aber wenn es dir lieber ist kann ich dich ja doch außer Gefecht setzen.....?“ Hidan wirkte ein wenig beleidigt.

„OK ist ja gut. Mein Name ist Midori. Und? Jetzt zufrieden?“ Sie sah zu wie sein Grinsen immer breiter wurde. Was gibts da zu Grinsen?“

„Ach, nur so.“ sagte er mit einem zwinkern zu ihr und wandte sich wieder in die Richtung die sie vorher eingeschlagen hatten. Aber sie spürte das er sie nicht aus den Augen lies, wodurch ihr eine Flucht aussichtslos erschien.

„Ich werde dir nun deine Süßen Äuglein verbinden müssen weil wir bald in der Nähe sind meine Süße.“ Sagte er während er ein Tuch hervorholte.

„Du sollst mich nicht so nennen.“ Sagte Midori wütend.

„Ja ich weiß, aber ich höre nicht auf dich.“ Hidans Grinsen wurde nun noch breiter als er sich nun hinter sie stellte um ihr die Augen zu verbinden.

„Sag mal musst du nicht mal deine Wunden verbinden?“ versuchte sie die Zeit hinaus zu zögern um doch noch fliehen zu können.

„Ach machst du dir schon sorgen um mich, das ist ja Süß von dir.“ freute sich Hidan.

„Wisch dir das Grinsen aus dem Gesicht. Ich meinte das ja nur so, weil du eine riesige Blutspur hinter dir her ziehst.“ konterte die Blonde.

Sein grinsen verschwand schlagartig. „Schade, ich dachte du machst dir wirklich sorgen. Aber nur zur Information ich kann nicht verbluten also ist es mir egal ob ich hier alles voll blute.....und nun halt still damit ich dir die Augenverbinden kann.“ er versuchte nun wieder sich hinter sie zu stellen aber sie drehte sich ihm wieder zu.

Seine laune musste wieder besser werden. „Ich kann das so nicht mit ansehen, und nachher rutsch ich noch wegen der Blutlache aus und breche mir das Genick. Ich werde das jetzt verbinden oder ich nähe es dir gleich zu. Aber so gehe ich nicht weiter“ Midori versuchte so viel zeit wie möglich raus zu zögern und hoffte das eins der anderen Mädchen ihren Verfolger abhängen konnte um ihr zu Hilfe zu kommen.

„Sag mal ist dir aufgefallen das ich hier das sagen habe.“ sagte Hidan es mit einen Blick den sie nicht deuten konnte.

„Ja, das weiß ich. Aber ich bin mir sicher das du auch keine Lust hast weiter so rum zu rennenoder?“ Nun nahm sie aus ihrer Manteltasche ein Päckchen aus dem sie eine kleine Dose in dem sie ihre Nähnadeln hatte raus holte.

„Äh,.... sag mal was hast du damit vor?“ fragte der nun ein wenig skeptisch blickende Hidan.

„Ich werde dir deine wunden zu nähen.“ Sie sah ihn an und er nickte zustimmend zu. Hidan wusste das sonst sein Partner es mal wieder tun würde, und der ihn dann nur wieder damit aufziehen würde wie oft er schon ohne seine Unsterblichkeit tot wäre, also ließ er es lieber sie tun.

„Das kann nun ein wenig weh tun.“ Sie fing an die wunde von ihrem Katana an seinem Brustkorb zu nähen, aber ihre Gedanken waren wieder bei den anderen Mädchen ob sie es geschafft hatten oder sie sich auch in irgend einer blöden Situation befänden.

„AU.....das tut weh.“ Hidan zappelte zu viel rum, also nahm sie ihn am Arm und drückte ihn auf einen Stein.

„Und nun bleib hier sitzen. Vielleicht Zappelst du nicht so viel wenn du sitzt.“ Midori

kniete sich nun zu ihm und versorgte weiter die Wunde.

Hidan musterte Midori mal wieder als sie da so saß und sich um seine Wunden kümmerte. Die ist ja echt ganz süß, mich würde es ja echt interessieren was Pein von ihr will. Und schon wieder schlich sich ein Lächeln auf sein Gesicht als er sie so ansah. „Warum machst du das?“ fragte er.

„Was mach ich den?“ fragte Midori ihr gegenüber,

„Na ja ich bin dein Gegner.....dein Feind.....oder was auch immer. Warum hilfst du mir?“

Midori sah ihn nun skeptisch an „Ich helfe dir doch gar nicht, ich kann es nur nicht ertragen so viel Blut zu sehen. Das kann ich nämlich nicht leiden.....OK?“ Midori wollte nicht ständig von ihm vollgelabert werden, und das lies sie ihn auch merken.

„Sorry war nicht so gemeint, ich weiß das du mich nicht leiden kannst.“ Nun sah er ihr in die Augen die ihn bedrohlich anfunkelten.

„Sag mal tickst du noch richtig, wer ist denn hier der Schwerverbrecher? Da ist es doch kein wunder das ich dich nicht leiden kann..... vorhin wolltest du mir noch den Kopf mit deiner Sense abschlagen obwohl dein Boss gesagt hat du sollst uns lebend zu ihm bringen.....was will der denn von uns.“ Midori sah ihn nun fragend an.

„Ich habe keine Ahnung was Pein von euch Weibern will. Und ausserdem, wer wollte denn hier wen töten? Hattet ihr nicht den Auftrag uns zu töten?..... und..... achist auch egal.“ Nun nahm er Midori's Handgelenk und zog sie mit sich hoch als er aufstand.

„Wir hatten nie die Wahl. Wir müssen es tun.“ sagte Midori, von sich selbst enttäuscht.

„Es ist besser wenn ich dich nun zu Pein bringe.“ ohne zu zögern schlug er sie mit der Rückseite seiner Sense nieder, Midori hatte damit nicht gerechnet und konnte nichts mehr tun.

„Schade, ich bin ja mal gespannt was er von dir will.“ er nahm Midori für seine Verhältnisse sehr vorsichtig hoch und machte sich nun mit ihr auf den weg zum HQ.

Bei Noriko hingegen wurde die jagt immer hektischer da sie merkte, das ihr Verfolger nicht mehr allein war, sondern das ihr nun drei Gegner auf den Fersen waren.

„So ein misst wenn man Midori mal braucht ist sie nicht da.“ Dachte Noriko sich zynisch, wissend das Midori selber zu kämpfen hatte. Einer ihrer Gegner schien auf etwas zu fliegen. Sein Tempo war nicht normal. Namiko war schon sehr schnell aber das wirkte Unmenschlich. Doch wenn man mal bedachte das einer von denen Unsterblich war, konnte doch alles möglich sein.

Nun sah sie was dort über den Baumkronen flog, es sah aus wie ein großer äusserst hässlicher Vogel und ein Mädchen schien auf ihm zu reiten. Ein blondes Mädchen mit einem Akatsuki Mantel. „Ich wusste nicht das sie noch eine zweite weibliche Person in der Organisation haben.....moment mal, ist das nicht dieser Bomben Typ.....ich glaube sein Name ist Deidara.“ dachte sie sich. Na ganz toll, dann musste ihr dritter Verfolger Sasori sein. „Noriko, jetzt siehst du alt aus.“ Auch bei ihr schien die Lage aussichtslos zu sein. Einer war also über ihr einer rechts hinter ihr und einer zu ihrer linken. „Wie soll ich das denn allein schaffen. Wenn Midori mir Deckung geben könnte, dann hätten sie vielleicht eine Chance, aber die war ja leider nicht hier. So eine scheiße.“ den letzten Satz dachte sie laut.

„Na na so schlecht gelaunt?“ fragte Kakuzu der nun immer mehr aufholte und sie mit etwas Tentakelartige was aus seinem Arm kam am Bein festhielt. Jetzt musste sie, ob

sie wollte oder nicht, Kämpfen. Und sie hatte noch so gehofft das sie ihn schnell abhängen könnte, nur um doch von ihm erwischt zu werden. „Ich glaube du solltest lieber aufgeben und dich ergeben, du hast keine Chance hier weg zu kommen und du bist nicht in der Lage gegen uns 3 zu Kämpfen“.

Noriko merkte das einer von ihnen nun auch direkt hinter ihr stand, und da sie immer noch diesen Vogel über sich kreisen sah konnte wenn ihre Vermutung vorhin richtig war nur Sasori hinter ihr stehen.

„Ich bin nicht ganz so dumm wie du denkst. Ich weiß ganz gut selber wann ich keine Chance mehr habe.“ entgegnete ihm Noriko die nun ihr gegenüber mit scharfem Blick Musterte.

„Sei nicht so vorlaut du Miststück“ kam es nun direkt von dem Gegner hinter ihr.

„Na der war ja originell.....Miststück, hm?“ Noriko wusste das dieser Pein sie lebend haben will also konnte sie ja mal aus testen wie weit man die Jungs hier reizen kann.

Nun sah sie direkt in Braune Augen da sich Sasori nun vor sie gestellt hatte und sie scharf ansah. „Was bildest du kleines Flittchen dir eigentlich ein so mit mir zu sprechen?“ Sasori machte klar das er sich nicht reizen lassen würde. In unmenschlicher Geschwindigkeit zog ein Kunai und drückte es Noriko an den Hals, die erschrocken aufgrund der Schnelligkeit ihres Gegners blickte.

„Sasori lass sie los du weisst.....Pein will sie lebend.“ Sasori reagierte nicht auf das was Kakuzu sagte und drückte Noriko fest gegen einen Baum.

„Halt lieber dein Maul oder ich Töte dich auf g0rausame weise wenn Pein mit dir fertig ist.....IST DAS KLAR!“ Sasori drückte ihr das kunai so weit gegen den Hals das es nun schon blutete.

„Nichts ist KlarDu hast mir nichts zu sagendu hast keine Ahnung.“ Sie rang nach Luft und versuchte Sasori von sich weg zu drücken, was ihr aber nicht gelang.

„Nun los, töte mich doch.....ich habe nichts zu verlieren.“ Noriko blickte ihn entschlossen an.

„Sasori hör auf, sie wird noch verbluten.“ Kakuzu wurde nun sauer auf seinen Kollegen

„Du weisst was Pein mit dir macht wenn du nicht das tust was er will, und ich weiß nicht warum aber diese Gören will er LEBEND UND NICHT TOT!“

Sasori sah noch immer in Norikos Augen die ihn noch immer entschlossen ansah.

„Was ist denn hier los?“ fragte der nun Dritte im bunde der gerade hinter Kakuzu auftauchte.

„Dein Partner scheint sich mal wieder nicht zügeln zu können.“ Kakuzu wollt nun schon auf Sasori zu gehen und ihn dort Persönlich weg ziehen als der nun von Noriko ablies und sich nun zu seinem Partner stellte und Noriko nicht einen Blickes mehr würdigte.

„Was ist denn mit dir los, das du so Sauer bist?“ fragte der etwas verwunderte Deidara der seinen Partner sonst immer mit einer enormen Selbstbeherrschung kannte und sich nicht vorstellen konnte was diese Frau da getan haben muss um seinen Danna so zu reizen.

„Ich glaube Sasori hat ein Problem wenn man nicht gleich Angst vor ihm hat. Diese kleine da scheint nicht den Funken Angst zu haben.“ sagte nun Kakuzu, mit gerichtetem Blick zu Noriko.

„Was wollt ihr eigentlich von uns?“ fragte nun die nach Luft ringende Noriko mit Blick auf Kakuzu.

„Ich habe keine Ahnung, ich weiß nur das eine von euch von Itachi zu Pein gebracht wurde und der euch nun auch haben will.“ Kakuzu wirkte nicht als ob er lügte, und warum sollte er auch, er hatte keinen Grund sie war ihm so oder so unterlegen.

Noriko wurde nun langsam schwindelig er hatte wohl doch zu weit ihn ihren Hals geschnitten Noriko merkte wie immer mehr Blut in ihre Bluse, und weiter runter in ihre Course lief.

„Scheiße Sasori was hast du gemacht sie wird Verbluten.“ Kakuzu wandte sich an seinen Kollegen der nicht bemerkt hatte das er die Frau so verletzt hatte, und sah nun zu ihr. Was hat er sich bloß dabei gedacht, Pein würde ihn töten weil er seinen Befehl nicht folgte, aber sie hatte ihn auch zu sehr gereizt.

Noriko merkte nun das ihr die Puste aus ging, und rutschte langsam am Baum der hinter ihr stand herunter. Sie merkte noch das sie jemand hoch hob. Dann wurde ihr auch schon schwarz vor Augen.

„Sasori was hast du vor?“ fragte Kakuzu den Rothaarigen.

„Ich bringe sie zum HQ was denn sonstLos hilf mir mal du musst ihr einen Druckverband anlegen.“

Kakuzu sah ihn verdutzt an „So nen Schiss vor Pein hatte ich dir gar nicht zu getraut.“

Sasori sah Kakuzu nun doch Wütend an. „Halt doch deine Fresse,und du mach so einen scheiß ton Vogel mit dem sind wir schneller.“

Deidara tat wie ihm geheißen, und Kakuzu kümmerte sich um Norikos Verletzung

„So Danna alles klar wir können“ Deidara hatte wieder einen seiner Ton Vogel mit Chakra vergrößert und winkte seinem Partner zu das er bereit war.

Sasori machte sich mit Noriko auf dem Arm nun auf zu seinem Partner der beim Vogel wartete.

Auch Kakuzu machte sich nun auf den weg zum Hauptquartier.